

Deutsches Bildungsressort
Bereich Innovation und Beratung



Dipartimento Istruzione e formazione tedesca
Area innovazione e consulenza

Bozen, 31.08.2016

Bearbeitet von:
Petra Eisenstecken
Tel. 0471 41 72 62
Petra.Eisenstecken@provinz.bz.it

An die
Direktorinnen und Direktoren
der Grundschulsprengel und Schulsprengel

An die
Direktorin
der gleichgestellten Grundschule

Mitteilung

Erasmus+ Projekt „ELIS – Evidenzbasierte Leseförderung in Südtirol“

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

der Bereich Innovation und Beratung beteiligt sich am Erasmus+ Projekt „ELIS – Evidenzbasierte Leseförderung in Schulen“. Projektträger ist die Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau. An diesem Dreiländerprojekt werden insgesamt 2000 Schülerinnen und Schüler aus der Steiermark, aus Südtirol und Rumänien teilnehmen.

Im Rahmen dieses Projektes soll untersucht werden, ob durch innovative Methoden die Basiskompetenz Lesen verbessert wird. Es werden zwei innovative Leseförderungsmaßnahmen miteinander verglichen. Während der systematische Leselehrgang „Lesen. Das Training“ das allgemein sinnerfassende Lesen fokussiert, geht es in der zweiten Maßnahme um eine fachintegrierende Leseförderung. Im Mittelpunkt stehen die Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler der zweiten Grundschulklasse. Im Projekt selbst geht es um die Messergebnisse der jeweiligen Trainingsmethode und den Zuwachs der Lesekompetenz durch das eingesetzte Training.

Südtirol beteiligt sich mit 10 Versuchsklassen (240 – 250 Schülerinnen und Schüler), die systematisch und gezielt mit dem Trainingsprogramm „Lesen. Das Training“ arbeiten.

Die teilnehmenden Lehrpersonen werden vor Beginn des Projektes in die Trainingsmethode „Lesen. Das Training“ eingeführt, damit sie im Unterricht selbstständig mit dieser Lesefördermaßnahme arbeiten können.

Im zweijährigen Projektzeitraum sind drei Messungen vorgesehen. Die Auswertung der Ergebnisse aller drei Projektpartner (Steiermark, Südtirol und Rumänien) übernimmt die Universität Regensburg.

Interessierte Schulen können **bis zum 16. September 2016** mittels beiliegendem Formular eine zweite Klasse (durchschnittliche Klassengröße 18 – 23 Schülerinnen und Schüler) anmelden. Bei zu vielen Anmeldungen behält sich der Bereich Innovation und Beratung das Recht vor, eine Auswahl zu treffen. Die Schulen werden rechtzeitig über eine Zulassung oder Absage informiert.

Am **Mittwoch, den 21. September 2016** findet für die betroffenen Lehrpersonen eine Einführung in das geplante Projekt und eine Fortbildung zur Arbeit mit dem Trainingsprogramm „Lesen. Das Training“ statt. Die Lehrpersonen der gemeldeten Klassen verpflichten sich an diesem Treffen teilzunehmen und dieses strukturierte Trainingsprogramm im eigenen Unterricht konsequent einzusetzen.

Detaillierte Informationen zum gesamten Projektverlauf entnehmen sie dem Projektüberblick im Anhang. Für weitere Informationen steht Ihnen Petra Eisenstecken unter petra.eisenstecken@provinz.bz.it oder Tel. 0471 – 41 72 62 zur Verfügung.

Ich ersuche Sie, diese Information interessierten Lehrpersonen Ihrer Schule weiterzugeben und die Teilnahme gegebenenfalls zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Der Ressortdirektor
Peter Höllrigl

i. A. Rudolf Meraner

Anlagen: Projektüberblick, Anmeldeformular